



Würde für Kinder e.V.

Verein zur Hilfe extrem armer Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern
c/o Schmitt-Regelmann
Gaußstr. 198e
D – 22765 Hamburg

e-mail info@kinderwuerde.de
Internet www.kinderwuerde.de

Tätigkeitsbericht 2014

Partnerkooperation

Der Würde für Kinder e.V. arbeitete in 2014 mit drei lokalen Partnerorganisationen zusammen. Mit dem Mobile Minicircus for Children (MMCC) in Afghanistan, Azul Wasi in Peru und Hope for Children in Ethiopia (HFC) in Äthiopien. Diese sind einheimisch geführte und vor Ort initiierte Nichtregierungsorganisationen, die wir alle persönlich kennen.

Patenschaften und Projektförderungen

Insgesamt hat der Verein derzeit 60 Patenschaften: 24 persönliche Patenschaften und 36 Projektpatenschaften.

In Äthiopien wird das Schulprojekt von **Hope for Children (HFC)** mit 36 Patenschaften unterstützt. Hope for Children hat ein Programm zur Förderung benachteiligter, armer Kinder entwickelt, das speziell auf die Belange der arbeitenden Kinder und Straßenkinder in Addis Ababa eingeht. Für viele Familien in Äthiopien ist es zu kostspielig ihre Kinder in die Schule zu schicken. Geld für Uniform, Schuhe, Schreibmaterialien und Bücher steht ihnen nicht zur Verfügung. Gleichzeitig fallen die Kinder während der Schulzeit als Arbeitskraft für die Grundversorgung der Familie aus. HFC bietet daher Nachmittagsunterricht an, so dass sowohl die Grundversorgung der Familie, als auch die Schulbildung gewährleistet wird. Dieses unterstützt der Würde für Kinder e.V. durch Patenschafts- und Projektmittelzahlungen.

Beim Partner **Azul Wasi in Peru** wurden in 2014 sechzehn Kinder durch Patenschaften unterstützt. Diese Kinder arbeiten als Straßenverkäufer in der Touristenstadt Cusco nahe

dem Inkapfad nach Macchu Piccu oder sind obdachlos oder verwaist. Bei Azul Wasi bekommen sie Unterstützung. Bei Bedarf eine Unterkunft, Essen, Kleidung, medizinische Versorgung und eine neue Perspektive wie sie ihr Leben positiv verändern können. Von den Kindern hat Würde für Kinder e.V. Post erhalten, die wir an die Paten weiterleiten. In 2014 konnte eine langjährige Patin mit ethnologischem Hintergrund für Würde für Kinder e.V. eine Reise nach Cusco mit einem Projektbesuch verbinden, um dort Interviews zu führen, wie es den Kindern geht und wie das Projekt Azul Wasi läuft. Dies war für die weitere Unterstützung des peruanischen Partners entscheidend. Ihr Besuch hat die Unterstützungswürdigkeit des Projektpartners Azul Wasi bestätigt. Allerdings machte die Reise deutlich, dass es mehr Sinn macht, einzelne Projektaktivitäten ganzheitlich zu fördern, als wechselnde Kinder durch Einzelpatenschaften zu fördern. Dies wird der Verein ab 2015 in der Patenschaftsförderung umsetzen.

Der **Mobile Mini Circus for Children, MMCC, in Afghanistan** wurde in 2014 mit 8 Patenschaften unterstützt. MMCC bietet ein buntes, kreatives und zukunftsorientiertes Programm für Jugendliche und Kinder in ganz Afghanistan an. Die Aktivitäten beinhalten etwa Zirkusfeste, Medienaktivitäten (Zeitungen, Video- und Radioproduktionen), Demokratieförderung durch Kinderparlamente und sensibilisierende Zirkusvorführungen. Würde für Kinder e.V. hat den MMCC in 2014 bei ihren Aktivitäten für 60 Kinder (23 Mädchen, 37 Jungen) in Bamyán (wo früher die berühmten Buddha Statuen standen) unterstützt. Die Kinder werden von jungen Trainern (deren Ausbildung der Würde für Kinder e.V. auch unterstützt hat) in Akrobatik und im Jonglieren unterrichtet. Die älteren Kinder treten an Schulen, in der Öffentlichkeit oder bei lokalen Veranstaltungen auf. Dabei geht es u.a. um Aufklärung zu Kinderrechten, Hygiene, Gleichberechtigung und Bildung. Je öfter die Kinder und Jugendlichen auftreten, desto größer wird ihr Selbstvertrauen und Verantwortungsgefühl. Die Trainer unterrichten darüber hinaus für ein kleines Taschengeld z.B. an Waisenhäusern und helfen bei den Netzwerkaktivitäten. Die regionalen Zentren des MMCC in Afghanistan werden jeweils von 5-6 der talentiertesten Kinder unterstützt. So wächst eine neue Generation an MMCC Trainern heran. Dies regionalen Netzwerke sind die Eckpfeiler einer neuen MMCC Struktur, die es dem MMCC ermöglichen wird, ihre Aktivitäten in den nächsten Jahren auf mehrere weitere Provinzen des Landes, für relativ geringe Unkosten, auszuweiten. Im August hat das Bamyán Team ganz ohne die Unterstützung vom Kabuler Team ein lokales Zirkus Festival organisiert. Es war sehr erfolgreich, hat den Kindern viel Spaß gemacht und es gab gute Rückmeldungen von den lokalen Gemeinden. Das Bamyán Team ist eines der aktivsten Mitglieder des regionalen

Kinder Parlaments (regional Shura), bei dem Kinder aus mehreren Distrikten und Schulen ihre Probleme diskutieren. Darüber hinaus hat der MMCC diesen Winter ein „Führungslernen“ Team (Learn to Lead) gegründet, durch welches Kinder zwischen 10 und 12 Jahren lernen, zu diskutieren und gute Präsentationen und Reden zu halten.



Die Aktivitäten des MMCC können transparent und regelmäßig in sozialen Medien verfolgt werden. Es gibt einen Instagramkanal und per Mail werden Newsletter und andere wichtige updates verschickt.

Da Familie Johannsen derzeit in **Ruanda** für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit tätig ist, konnte Kontakt zu einer neuen unterstützungswürdigen Nichtregierungsorganisation, dem **Kinamba Community Project**, in Kigali aufgebaut werden. Kinamba ist eine Schule für bedürftige Kinder, die in der Hauptstadt in Armut leben, ohne ausreichend Nahrung und ohne Zugang zu Schulbildung. In der Kinamba Schule bekommen sie Montag bis Freitag Unterricht, wenn nötig Kleidung, Schulmaterialien und täglich eine warme, nahrhafte Mahlzeit. In 2014 hat der Würde für Kinder e.V. dort das Waisenbaby Esther unterstützt. Es war neugeboren im Garten der Schule abgelegt worden.

Eine Lehrerin hat sich ihrer angenommen.

Mitglieder

Der Verein hat Ende 2014 insgesamt 23 Mitglieder.

Bericht des Kassenwarts

Dem Verein Würde für Kinder standen im Jahr 2014 insgesamt 13.944,03 Euro zur Verfügung. Davon stammten 9959,-- Euro aus Sammlungen des laufenden Jahres (Spenden/Mitgliedbeiträge/Patenschaften).

Die Partner von Würde für Kinder wurden insgesamt mit 9563,-- Euro unterstützt. Damit bewegten sich die Zuwendungen auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Eine Besonderheit dieses Jahres war die Unterstützung des Lehramtsstudenten Markus Ebel, der für die Dauer von 3 Monaten als Lehrer an der Entoto Freedom School in Addis Abeba/Äthiopien gearbeitet hat. U.a. begleitete er fotografisch die Schülergruppe des Felix –Klein-Gymnasiums aus Göttingen und traf die Patenkinder von Würde für Kinder e.V. an der Entoto Schule. Dort unterrichtete er Englisch und Informatik. Darüber hinaus gestaltete er Spielunterricht für die Kindergartenkinder. Sein Einsatz führte zu mehr Spendengeld (1075,-- Euro), als er selbst benötigte (350,-- Euro). Die Differenz ist zum Teil bereits dem äthiopischen Partner Hope for Children (HFC) für Lernmaterialien der Schulkinder zur Verfügung gestellt worden (400,-- Euro). Als Unterstützung einer überfälligen Evaluationsreise zur Partnerorganisation Azul Wasi in Peru wendete der Verein 400,-- Euro auf.

Die Verwaltungskosten beliefen sich im Jahr 2014 auf 153,60 Euro. Die Verwaltungskosten hatten einen Anteil von 1,54 Prozent am Sammlungsergebnis. Zum Jahresende betrug der Kontostand des Vereinskontos 3827,43 Euro.

Einzelheiten über die Ausgaben sind dem Finanzbericht zu entnehmen. Die Kassenprüfer haben alle Unterlagen zur Einsicht erhalten.



Anna Lena Johannsen

1. Vorsitzende Würde für Kinder e.V.

Hamburg, 13. Februar 2015